GEMEINDE ZEITUNG

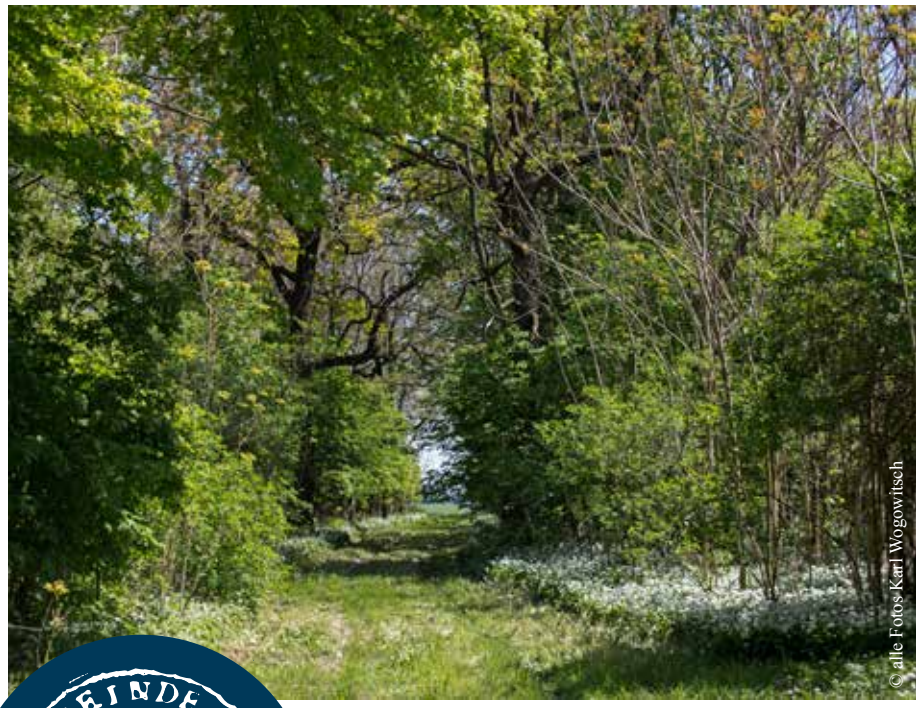
HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

1 // 2017

DIE SONNIGEN NACHRICHTEN

GEMEINDE // RECHNUNGSABSCHLUSS 2016, NEUE ORTSVORSTEHERIN SD, NEUE GEMEINDERÄTIN
AKTUELLES // AUSZEICHNUNG FÜR DIE GEMEINDE, NEUES GEMEINDEGEBIET, ORGELSANIERUNG
TERMINE // STAATSMEISTERSCHAFT ÖKV, MAIBAUMAUFSTELLEN, 50 JAHRE SV GG HARINGSEE

Gemeinde Haringsee // Kirchengasse 23, 2286 Haringsee **/** +43 (0) 2214 84 004 **/** gemeinde@haringsee.at **/** Kennzahl 30825 **/ www.haringsee.at**



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: +43 (0) 2214 / 840 04
Email: gemeinde@haringsee.at
Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 184 43 00
Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHEK

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: +43 (0) 2214 / 83 28
Mobil: +43 (0) 680 / 206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER BIRGIT NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 52 18 111
Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund, Tel.: +43 (0) 2214 / 84 004, Email: gemeinde@haringsee.at, Website: www.haringsee.at. *Redaktion & Produktion:* Susanne Bauer, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Nachdem der heurige Winter mit extremer Kälte jedoch ohne großen Schneefall sein Auslangen gefunden hat, konnte die Zeit genutzt werden, um im gesamten Gemeindegebiet alle Güterwege freizuschneiden und für die Frühjahrssaison der Landwirte wie auch für die Freizeitbeschäftigung der Bevölkerung vorzubereiten.

Jetzt gilt es noch die letzten Rückstände des Winters aus unseren Ortschaften zu beseitigen, sodass sich unsere Gemeinde wieder ansehnlich präsentieren kann.

Wie immer möchte ich Sie in der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung über die maßgeblichen Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2016 informieren.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	€ 2.548.530,61
Ausgaben:	€ 2.289.912,77

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:	€ 510.893,77
Ausgaben:	330.489,23

Gesamtschuldennachweis

Stand 1. Jänner 2016:	€ 1.542.817,89
Stand 31. Dez. 2016:	€ 1.368.509,93

Auch die Themen Subventionen, Unterstützungen und Jahresbeträge der Gemeinde im Laufe des Jahres 2016 möchte ich Ihnen im heurigen Jahr transparent offenlegen:

Subventionen/Unterstützungen

Musikverein:	€ 1.421,80
Sportverein:	€ 4.000,00
Ortsbildverschönerung:	€ 3.676,50
Kirche:	€ 4.922.32
Heizkostenzuschuss:	€ 700,00
Windeltonnen:	€ 461,61
FF Straudorf:	€ 770,00
FF Fuchsenbigl:	€ 770,00
FF Haringsee:	€ 770,00
Beiträge an Rotes Kreuz:	€ 6.996,00

Schulische Jahresbeiträge

NMS Orth/Donau:	€ 53.197,79
NMS Leopoldsdorf/Mf.:	€ 5.400,00
Polytechn. Gr. Enzersdorf:	€ 3.396,12
Musikschule Orth/Donau:	€ 24.145,07
Berufsschulen (Erhaltung):	€ 3.840,00

Sonstige Jahresbeiträge

Rußbach-Wasserverband:	€ 17.794,00
Fremdenverkehrsverband:	€ 3.964,40
Anruf Sammeltaxi:	€ 1.839,52

VORSCHAU AUF 2017

Heuer werden in unserer Gemeinde wieder in gewohnter Art und Weise viele Feste gefeiert. Besonders hervorheben möchte ich das 50jährige Jubiläum unseres Sportvereines. Neben dieser Jubiläumsveranstaltung werden sich alle unsere Vereine wieder freuen, Sie bei deren Festen begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie nach Möglichkeit diese Angebote bestmöglich an. Sie unterstützen damit aktiv unsere Vereine.

Beim Projekt Feuerwehrhaus samt Dorfgemeinschaftsraum in Straudorf werden zur Zeit die Ausschreibungsunterlagen erstellt und ausgewertet. Für die Großgemeinde konnten die Verhandlungen über den Ankauf der ehemaligen Bahnstrecke abgeschlossen werden. Die Teile außerhalb der Ortschaften werden nachhaltig als Landschaftselement und für die heimische Tierwelt als Rückzugsgebiet freigehalten. Die Teile innerhalb des Ortgebietes von Haringsee werden für Gemeindeprojekte genützt. Als nächstes Großprojekt für die gesamte Gemeinde darf ich Ihnen die Planung eines neuen Kindergartens ankündigen.

Nun möchte ich Sie auch über die personellen Änderungen am Gemeindeamt informieren. Der Gemeinderat hat über die Parteigrenzen hinweg beschlossen, dass ich ab 1. April 2017 als Amtsleiter in der Gemeinde berufstätig sein werde. An dieser Stelle möchte mich ich für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und versichere Ihnen, mein Bestes in diese neue Aufgabe einzubringen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Frühlingszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am *Gründonnerstag, dem 13. April 2017* und am *Karfreitag, dem 14. April 2017* geschlossen!

VERTEILUNG DER GELBEN SÄCKE IN STRAUDORF

Ab sofort können in Straudorf die Gelben Säcke bei der neuen *Ortsvorsteherin Frau Birgit Nikowitsch,* Straudorf 17, abgeholt werden.

STRASSENSPERRE DER L8 BREITSTETTEN/STRAUDORF

Am Samstag, den *20. Mai 2017* wird in der Zeit von *10 bis 18 Uhr* die Landesstraße 8 zwischen Breitstetten und Straudorf wegen dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Breitstetten gesperrt.

Bitte nützen Sie die Umleitung über Breitstetten/Fuchsenbigl und über Straudorf/Fuchsenbigl.

ORTSBILDPFLEGE

Der Frühling ist da und wir dürfen uns wieder an der Schönheit der Natur erfreuen. Auch heuer möchten wir um Ihre Mithilfe bei der Pflege der Grünanlagen und der Säuberung der Gehsteige vor Ihren Wohnhäusern und Liegenschaften bitten. Ein besonderes Dankeschön für Ihr Bemühen!

GRÜNSCHNITT

Der Grün- und Baumschnitt wird *jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 17.00 und 18.00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie beaufsichtigt übernommen. *Wir weisen darauf hin, dass in dieser Zeit ausnahmslos Grün- & Baumschnitt übernommen wird!*

LÄRMBELÄSTIGUNG

Aus Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft ersuchen wir darauf zu achten, Ihren Rasen wegen der Lärmbelästigung nicht während der Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen zu mähen. Wir bitten weiterhin um intensiven Zusammenhalt innerhalb unserer Dorfgemeinschaft!

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bei Errichtung einer neuen Grabstelle bzw. bei Renovierungen an Grabsteinen, wie Grabeinfassungen oder Grabdeckel, sind diese bitte im Vorhinein am Gemeindeamt zu melden.

GLASCONTAINER: BITTE SAMMELSTELLEN SAUBER HALTEN!

Bitte werfen Sie nur gereinigte Flaschen und Gläser in die vorgesehenen Container, um eine Wespenplage zu vermeiden. *Bio-Müll oder Sperrmüll dürfen bei den Glascontainern nicht entsorgt werden!*

ETWAS VERLOREN? FUNDAMT HARINGSEE

Bei den *Art for Art Hallen* (Bahnstraße) wurde ein *Schlüsselbund* gefunden!

GEFLÜGELPEST – VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Das gesamte Bundesgebiet der Republik Österreich wurde als Gebiet mit **erhöhtem Geflügelpest-Risiko** festgelegt. Alle Tierhalter sind daher verpflichtet, Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel in **Stallungen** oder jedenfalls in **geschlossenen Haltungsvorrichtungen,** die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird.

Details entnehmen Sie bitte der Amtstafel beim Gemeindeamt und der Amtstafel auf der Homepage www.haringsee.at.

VERANSTALTUNGSKALENDER 1. QUARTAL 2017

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
31.03.	Staatsmeisterschaft für Gebrauchshunde	ÖKV	Sportplatz Haringsee
01.04.	Staatsmeisterschaft für Gebrauchshunde	ÖKV	Sportplatz Haringsee
02.04.	Staatsmeisterschaft für Gebrauchshunde	ÖKV	Sportplatz Haringsee
17.04.	Osterhasen suchen	Der Osterhase & seine Helfer	Kirchenpark Haringsee
30.04.	Maibaumaufstellen	FF Fuchsenbigl & Straudorf	Fuchsenbigl & Straudorf
01.05.	Maibaum-Frühschoppen	SV GG Haringsee	GH Langer Haringsee
10.05.	Muttertagsfeier	Gemeinde Haringsee	GH Langer, Haringsee
13.05.	Benefizkonzert für Orgelrestaurierung	Pfarre	Kirche Haringsee
14.05.	Erstkommunion	Pfarre	Kirche Haringsee
25.05.	Pfarrheuriger	Pfarre	Pfarrhof Haringsee
03.06.	Firmung	Pfarre	Pfarrkirche Obersiebenbrunn
03.06.	Pfingstfest	FF Straudorf	Straudorf
04.06.	Pfingstfest	FF Straudorf	Straudorf
05.06.	Dekanats-Pfingst-Wallfahrt		Kopfstetten
10.06.	Sommernacht der Marchfelder		SchlossHof
23.06.	Abschlussfeier VS Haringsee		Volksschule
24.06.	Heuriger mit Sonnwendfeuer	FF Haringsee	Zeughaus FF Haringsee
30.06.	Kabarett	SV GG Haringsee	Sportplatz
01.07.	Kabarett	SV GG Haringsee	Sportplatz
02.07.	50 Jahre Sportverein GG Haringsee	SV GG Haringsee	Sportplatz

WIR GRATULIEREN VON HERZEN!

Zum 80. Geburtstag
Elfriede Hergolitsch, Haringsee
Erna Nagl, Fuchsenbigl

Zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre)
Gertrude und Günter Thür, Fuchsenbigl
Herta und Franz Jelemensky, Haringsee

Zur Geburt von ...
Lenz Joleen (Haringsee)
Stefanie und Hannes Lenz
Foith Hannah (Haringsee)
Katharina und Michael Foith
Weber Valentina (Haringsee)
Sophie und Christoph Weber

HARINGSEE EINST & JETZT

Die Spenglerei wurde um ca. 1920 von Johann und Anna Kamlander gegründet und bestand bis Ende 1994. *Fotos von Herrn Hans Östreicher*

SPENGLEREI KAMLANDER IN DEN 50ER JAHREN

Haut- u. Make Up Fachberatung
Claudia Zehetmaier in Haringsee

seit 14 Jahren

Frühlings - News

- bedarfsgerechte Pflege für das Frühjahr/Sommer (23 Cremen) mit einer **kostenlosen, aktuellen Hautanalyse**
- schon jetzt **natürlich braun** mit unserem neuen tollen **Selbstbräuner**
- Färben der Augenbrauen leicht gemacht - schau vorbei
- 378 **hochwertige** und kostengünstige **Geschenksideen** wie Düfte, Sonnenpflege, Handpflege, Schminke, Pinsel etc. - auch für das Osternest

... jetzt „Frühlingstrend" - Schminkworkshop buchen...
attraktive Gastgebergeschenke

Auf Ihren Anruf freut sich

Ihre Haut- und Make up Fachberaterin
Claudia Zehetmaier
Heideweg 26 • 2286 Haringsee

Näheres unter
0676/411 91 00 und
c.zehetmaier@aon.at

Entgeltliche Einschaltung

ASTSÄGE FÜR RASCHERE PFLEGEMASSNAHMEN

Ende 2016 wurde für die Gemeinde eine Astsäge für den Frontlader des Gemeindetraktors angeschafft.

Diese Anschaffung hat sich bereits bezahlt gemacht, da wir jetzt entlang aller Gemeindegüterwege sämtliche Strauch und Baumgruppen zurückschneiden konnten. Dies war auch das erklärte Ziel, um die Begehung und Befahrung der Güterwege noch vor der Landwirtschaftssaison zu verbessern. Das Gerät hat sich auch innerhalb der Ortschaften bestens bewährt.

SPENDE AN DIE KINDER

Die Organisatoren der vergangenen Silvesterfeier in Fuchsenbigl spenden den Erlös in der Höhe von € 400,– an die Kinder der GG Haringsee. Dieser Betrag ergeht zu gleichen Teilen an die Kindergartengruppen in Haringsee und Fuchsenbigl, an die Volksschule und an die Jugend des SV GG Haringsee.

Seitens der Gemeinde ein herzliches Dankeschön für diese Spende!

VORBILDLICHE GEMEINDE

Die Gemeinde Haringsee wurde ausgezeichnet!

Landesrat Stephan Pernkopf zeichnete 117 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Bürgermeister Roman Sigmund und Energiebeauftragter Ing. Johannes Tomek übernahmen die Auszeichnung für unsere Gemeinde von Regionsleiter Peter Haftner von der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ hochwertiger Energiebericht, der dem Gemeinderat jährlich berichtet wird.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebauftragten erstellt. Daher kommt ihm die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu. Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) bei der Berichterstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Energiebeauftragten Ing. Johannes Tomek für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung, die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.

ERWEITERUNG DES GEMEINDEGEBIETES

Seit 2012 gab es das Interesse der GG Haringsee die aufgelassene Bahntrasse der R81 plus allen dazugehörigen NÖVOG (vormals ÖBB) Flächen (rund 90.000 m²) auf Gemeindegebiet der GG Haringsee zu erwerben.

Von Beginn weg wurde dieses Vorhaben von LR Mag. Karl Wilfing von LR Dr. Stephan Pernkopf in vollem Umfang unterstützt. Die Wichtigkeit der Bemühungen wurde auch von der Europäischen Kommission dahingehend entsprechend bestätigt. Nun ist der Ankauf der NÖVOG-Flächen durch einen Gemeinderatsbeschluss fixiert worden. Die Gemeinde ist nach den vertraglichen Abhandlungen Grundeigentümer der ehemaligen Bahntrasse und aller dazugehörenden Nebenflächen. Ziel ist es die Trasse außerhalb der Ortsgebiete im Hinblick auf die Zukunft entsprechend natürlich für die Tierwelt zu erhalten und einer natürlichen Rückholung zu überlassen. Innerhalb des Ortsgebietes von Haringsee werden die Flächen entsprechend der Notwendigkeit für Gemeindeprojekte verwendet. Diese Aufteilung wurde auch entsprechend vertraglich festgehalten.

NEUE ORTSVORSTEHERIN IN STRAUDORF

Birgit Nikowitsch übernimmt das Amt der Ortsvorsteherin in Straudorf

Bei der Gemeinderatssitzung am 9. März wurde Frau Birgit Nikowitsch zur Ortsvorsteherin in Straudorf bestellt. Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich bei der neuen Ortsvorsteherin für Ihre Bereitschaft, diese Position zu übernehmen und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

FR. WERNHART-HORAK IST NUN GEMEINDERÄTIN

Bei der Gemeinderatssitzung vom 9. März wurde Frau Waltraud Wernhart-Horak angelobt. Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich für das Engagement ab sofort als Gemeinderätin für die GG Haringsee tätig zu werden.

FUHRPARK VERSTÄRKT

In der Großgemeinde Haringsee wurde für die Bauhofmitarbeiter eine neue Mercedes Pritsche angeschafft.

Dieses Fahrzeug wurde anstelle des alten Buses angeschafft. Der Ankauf wurde in Absprache mit den Mitarbeitern definiert und soll nun den Mitarbeitern der Gemeinde als Erleichterung bei der Durchführung ihrer Arbeiten dienen.

ORGELRESTAURIERUNG IN DER PFARRKIRCHE HARINGSEE

Bereits im Jahr 1817, also vor 200 Jahren, erhielt die Pfarrkirche in Haringsee ihre erste Orgel. Diese zeigte jedoch bald so erhebliche Gebrechen, dass im Jahr 1839 die Anschaffung einer neuen Orgel erforderlich war.

Diese neue Orgel wurde vom Orgelbaumeister Franz Ullmann aus Wien meisterhaft gefertigt und 1840 feierlich eingeweiht. Sie war ein Geschenk des damaligen Kaisers Franz I., dessen Initialen“ F. I. „ auf der roten Marmorplatte gut sichtbar angebracht wurden. Franz Ullmann war übrigens auch der Erbauer der Orgel in der Kirche in Straudorf, welche vor zwei Jahren restauriert wurde.

Die Orgel ist seit Errichtung in ihrer ursprünglichen Ausstattung erhalten geblieben und blieb auch vom Austausch der Original-Prospektpfeifen zu Kriegszwecken während des ersten Weltkrieges verschont. Dennoch wurde sie in den vielen Jahren mehrmals restauriert, gereinigt, neu gestrichen und 1966 mit einem elektrischen Motor ausgestattet. Das Einschalten dieses Motors durch unseren Organisten Erich Uher „erfreut“ die Kirchenbesucher noch heute bei jedem Gottesdienst mit einem lauten Surren!

Die bis dato letzte Restaurierung wurde im Jahr 1986/1987 von Orgelbaumeister Herbert Gollini vorgenommen. Nach nunmehr 30 Jahren bedarf die Orgel in Haringsee einer neuerlichen Generalsanierung. Pfarrer Mag. Robert Rys und die PfarrgemeinderätInnen haben bereits im Jahr 2015 das Projekt Orgelrestaurierung ins Leben gerufen. Die Arbeiten werden von Orgelbaumeister Robert Niemeczsek aus Pressbaum übernommen und beginnen im Mai 2017. Unser Projekt wird dankenswerterweise durch Förderungen des Landes NÖ, des Bundesdenkmalamtes sowie durch einen Zuschuss der GG Haringsee finanziell unterstützt.

Am 13. Mai 2017 findet in der Pfarrkirche Haringsee ein Benefizkonzert für die Orgelsanierung statt. Viele Mitwirkende aus der GG Haringsee, u.a. Kinder der Volksschule, der Kirchenchor Haringsee, Mitglieder des Musikvereins Haringsee, Majda Ritschl und Andrea Eraghi, u.a.m., hoffen mit frühlingshaften Klängen viele Besucher erreichen zu können, die die Erhaltung dieses historisch wertvollen Instruments durch ihre Spenden unterstützen.

ERSTE HILFE-KURS SÄUGLINGE & KLEINKINDER

Am 14. Jänner 2017 fand zum zweiten Mal im Schulungsraum der FF Haringsee ein Erste Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt Säuglinge & Kleinkinder statt – eine Kooperation mit dem Roten Kreuz, der FF Haringsee und der Gemeinde Haringsee.

Organisatorin GR Sophie Weber durfte sich wieder über zahlreiches Interesse freuen und zehn interessierte Mamas und Papas sowie eine Oma willkommen heißen. Vermittelt wurden die Grundlagen für alle Situationen, in denen erkrankte oder verletzte Kinder Hilfe benötigen, u.a.: Gefahren zu erkennen, Unfälle zu vermeiden, die Rettungskette in Gang zu setzen, die Herz-Lungen-Wiederbelebung nach den neuesten Richtlinien anzuwenden, den Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator. Außerdem wurden die Maßnahmen bei Verletzungen im Säuglings- und Kindesalter durch zahlreiche praktische Übungen veranschaulicht. Zudem wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Unterschiede zwischen Erster Hilfe für Erwachsene und Kinder verdeutlicht.

JUNGGEBLIEBENEN FASCHING 50PLUS

Am 22. Februar 2017 fand im Gasthaus Wernhart-Langer der diesjährige Faschingsnachmittag statt. Die sehr gut besuchte Veranstaltung war geprägt von lustiger Stimmung in einer harmonischen Runde. Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich bei den Organisatorinnen und bei den Teilnehmern für den gelungenen Nachmittag.

FASCHINGSDIENSTAG IM KINDERGARTEN HARINGSEE

Einen lustigen Faschingsdienstag erlebten die Kindergartenkinder des Plitsch-Platsch Kindergartens in Haringsee.

Nach der Faschingsjause startete das Fest mit vielen Spielen und Tänzen. Auf dem Foto sind die Kinder mit ihren tollen Kostümen gemeinsam mit der Leitung Ilse Thullner, den Betreuerinnen Sabine Gold und Ingrid Muth sowie Herrn Bürgermeister Roman Sigmund zu sehen. Alle gingen nach diesem erlebnisreichen Tag müde und zufrieden nach Hause.

Text: Kindergartenleiterin Ilse Thullner

FASCHINGSZEIT IN DER VILLA KUNTERBUNT

Am Faschingsdienstag durften wir wieder die allerbesten Faschingskrapfen von der RAIKA entgegennehmen. Herzlichen Dank!

Bei Spiel, Spaß und viel Musik feierten wir den Faschingsabschluss! Als großes Highlight gab es für die Kinder ein Bilderbuchkino mit Popcorn.

Das närrische Treiben hat uns große Freude bereitet!

Text: Kindergartenleiterin Bettina Tuschl

NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

4 Jahreszeiten Bild verschönert unsere Räumlichkeiten

Da wir den Hort etwas bunter gestalten wollten, planten wir, ein Bild zu machen.

Es sollte ein Baum mit vielen Blättern werden. Ich sammelte mit meinen Kindern jede Menge Rinde und Äste, um einen 3D Effekt zu bekommen. Als ich den Baum aufmalte, entstand die Idee eines 4 Jahreszeiten Bildes. Die Kinder waren ganz eifrig dabei: es wurden Blätter aufgemalt, kleine Äpfel aus Seidenpapier gebastelt und Blüten aufgeklebt.

Eine selbst gebastelte Vogelscheuche und ein Schneemann durften nicht fehlen. So entstand ein kleines Kunstwerk, mit dem wir alle große Freude haben.

Wir freuen uns gerne über Ihren Besuch, falls Sie unser Bild besichtigen möchten.

Text: Gabriele Graf

HARISTRAUFU 9 WIRD DEIN HERZ ERFREU'N

kulturverein HARINGSEE

Und wie uns HariStrauFu auch heuer wieder erfreut hat! Eine wirklich bunte, abwechslungsreiche Mischung aus erprobtem und neuem, dargebracht von erfahrenen und jungen Künstlern.

Traditionell eröffneten die Kinder der Volksschule unter der Leitung von Frau Dir. Christiane Alker mit der Faschingshymne die Faschingssitzung, danach ging es Schlag auf Schlag. Die Darsteller sind sich einig: die gute Mischung aus Jugend und Erfahrung soll unbedingt beibehalten werden, dafür ist es wichtig, dass die Leistungsträger weiterhin dem Team erhalten bleiben. Die schauspielerischen Leistungen wurden von der Technikgruppe ins rechte Licht gerückt, die auch für den guten Ton – die Musikeinspielungen und die Vorbereitung der Bühnenbilder verantwortlich war. Einen wesentlichen Beitrag dazu hat Pepi Hopf mit seiner Musikanlage geleistet, die er mit seiner Erfahrung optimal auf die Akustik im Turnsaal eingestellt hat. Vor, während und nach den Vorstellungen wurde das Publikum und die Mitwirkenden mit Speis' und Trank bewirtet, dafür sorgten 23 ehrenamtliche Helfer aus der ganzen Großgemeinde. Robert Weinwurm rundete das Angebot mit Rot- und Weißwein-Selektionen ab. Die Veranstaltungen wurden von Anton Horak aufgezeichnet und bearbeitet, um diese einmalige Präsentation noch einmal erleben zu können. Interessenten wenden sich bitte direkt an ihn.

Erwin Nußbaum, ein neutraler Reporter von der NÖN brachte es auf den Punkt: „Von wegen Villacher Fasching in klein – HariStrauFu braucht den Vergleich mit den vermeintlich größeren Vorbildern nicht zu scheuen".

TANZKURS FÜR TEENS

Der im letzten Jahr gestartete Tanzkurs für Teens ist am 22. Februar nach zehn Abenden zu Ende gegangen. Die Teilnehmer waren voll des Lobes über die Tanzlehrer, der einhellige Tenor ist: weitermachen. Am Mittwoch, den 29. März um 19.00 Uhr findet im GH Leberbauer eine Abstimmung über das weitere Vorgehen statt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Text: Kulturverein Haringsee

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Für dieses Jahr sind vom Kulturverein noch weitere Veranstaltungen geplant:

Ortsspaziergange Eine Reise in die Vergangenheit Haringsees
Kulturmelange
Tag der offenen Türe
Museumsbesuch Hinter den Kulissen

Die Termine und weitere Details werden bei der jährlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 22. März um 20.00 Uhr im GH Langer abgestimmt.

Neue Mitglieder mit kreativen Ideen sind herzlich willkommen.

DER SPORTVEREIN GG HARINGSEE BERICHTET

ADVENTFENSTER

Am 9. Dezember 2016 eröffnete der SV GG Haringsee sein Adventfenster. Herzlichen Dank an Gabi und Heike Wogowitsch für die Gestaltung des Fensters. Bei Punsch, Glühwein, Tee und Aufstrichbroten unterhielt die Turmbläsergruppe des MV Haringsee die zahlreich erschienen Gäste. Der Reinerlös von € 470,70 wurde vom Sportverein an die Aktion „Licht ins Dunkel" gespendet. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

SILVESTERWANDERTAG

Bei strahlendem Wetter konnte der SV GG Haringsee auch diesmal wieder zahlreiche wanderbegeisterte Besucher begrüßen, die mit einem Spaziergang durch die Natur das alte Jahr verabschiedeten. Bei Punsch, Glühwein, hausgemachter Gulaschsuppe und einem besonders imposanten Feuerwerk stimmten sich die Gäste auf das neue Jahr ein.

FASCHINGSGSCHNAS

Am 18. Februar 2017 fand im GH Leberbauer der schon traditionelle Faschingsgschnas des Sportvereines statt. Bei toller Stimmung mit der TOP Band „Music Players" aus der Steiermark, feierten rund 140 Gäste bis in den frühen Morgen. Um Mitternacht wurden neben einem LED Fernseher, gespendet von der Firma EOM, viele weitere tolle Preise durch Pepi Hopf verlost.

FASCHINGSDIENSTAG MIT KINDERFASCHING

Dieses Jahr war wieder der Sportverein mit der Organisation der traditionellen Faschingsdienstagsveranstaltungen an der Reihe.

Den Kindermaskenball gestaltete Pepi Hopf und seine liebe Gattin Michaela, mit denen die Kinder – ob groß oder klein – viel Spaß hatten.

Am Abend wurde dann in gemütlicher Atmosphäre und bei flotter Musik von DJ Pepi Hopf, der Faschingskehraus im Gasthaus Leberbauer gefeiert. Um Punkt Mitternacht wurde der Fasching bis zum nächsten Jahr verabschiedet.

Der Reinerlös der beiden Veranstaltungen am Faschingsdienstag kommt zur Gänze dem Nachwuchs des Sportvereines zugute. Konkret wird mit diesem Erlös das viertägige Jungendtrainingslager der U12 Mannschaften in Obertraun, welches im Mai stattfindet, finanziell unterstützt.

Text: SV GG Haringsee

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

26. März 2017 ab 14.30 Uhr
Erstes Meisterschaftsspiel gegen Gänserndorf Süd am Sportplatz

31. März bis 2. April 2017
ÖKV Staatsmeisterschaft für Gebrauchshunde am Sportplatz

1. Mai 2017 ab 10.00 Uhr
Maibaumaufstellen beim GH Langer & Frühschoppen mit dem MV Haringsee

30. Juni & 1. Juli 2017
Kabarett in Haringsee

2. Juli 2017
50 Jahr Feier des SV GG Haringsee, ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem MV Haringsee, ab 17:00 Uhr Musik mit der legendären Tanzgruppe „For Dancing"

FEUERWEHRJUGEND

WINTERLAGER VOM 4. BIS 11. FEBRUAR 2017 IN FLATTNITZ / KÄRNTEN

Wie schon in den letzten Jahren hat die Feuerwehrjugend unserer Großgemeinde die Winterferien in einer Selbstversorgerhütte in Flattnitz, Kärnten verbracht. Selbstversorgerhütte bedeutet selber kochen, backen und sauber machen, mit Hilfe der Erwachsenen hat das wieder super funktioniert. Das Wetter hatte von Sonnenschein, Schnefall und Nebel alles zu bieten, der Schnee war gerade noch ausreichend aber optimal präpariert. Die Woche verging wie im Flug, dann mussten wir schon wieder nach Hause fahren – alle unverletzt mit schönen Erinnerungen im Gepäck!

LANDESSCHIBEWERB DER FEUERWEHRJUGEND IN ANNABERG

22 Jugendliche der Feuerwehren Loidesthal, Loimersdorf, Fuchsenbigl, Rutzendorf, Spannberg und Straudorf fuhren am 4. März gemeinsam mit dem Autobus zum Landesschibewerb in Annaberg. In Summe nahmen 284 Jugendliche aus Niederösterreich teil, die Wertung erfolgte bezirksweise.

Schi (2001–2004)
3. Platz Matthias REICHL (SD)
5. Platz Andreas BAUER (FB)

Snowboard (2001–2004)
1. Platz Stefanie GAZSO (FB)

FEUERWEHRJUGEND – ETWAS FÜR AKTIVE JUGENDLICHE

Aktivitäten aller Art, von Sportbewerben über Freizeitaktivitäten bis zum Theater spielen (bei HariStrauFu), Ausflüge in Österreich und im Ausland: das ist unsere Feuerwehrjugend.

Interessiert: melde Dich bei Deiner Feuerwehr, dort erfährst Du mehr!

FEUERWEHR HARINGSEE

Jahresrückblick der FF Haringsee: 20 Einsätze und zig Übungen

◄ *Foto (v.l.): BI Andreas Hlavac, Bürgermeister Roman Sigmund, Mag. Lisa-Maria Bittmann, Michael Lercher, Ing. Martin Lüftl, Martin Madl, OBI Dietmar Prager, V Alexander Wogowitsch*

Am 4. März 2017 lud der Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Dietmar Prager die Kameradinnen und Kameraden zur Jährlichen Mitgliederversammlung ins Feuerwehrhaus in Haringsee ein.

Neben den 26 Feuerwehrmitgliedern konnte der Kommandant den Ehrengast Bürgermeister Roman Sigmund herzlich begrüßen! Bei der chronologischen Reise durch das Jahr 2016 wurde auf das Geschehen der Feuerwehr zurückgeblickt! Im Jahr 2016 wurden von den Feuerwehrkameraden fast 4000 Stunden für Tätigkeiten, Übungen und Einsätzen aufgebracht! Drei Kameraden wurden beim Abschnittsfeuerwehrtag ausgezeichnet. Acht Mitglieder besuchten 18 Kurse in der Feuerwehrschule. Es wurde an acht Bewerben und einer Leistungsprüfung teilgenommen! 15 Kameraden erreichten die Atemschutzausbildung der Stufe 3. Sechs Kameraden konnten in einem Brandcontainer unter realen Brandbedingungen in der Stufe 4 ausgebildet werden!

Bei 21 Übungen und 20 Einsätzen musste die Feuerwehr ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen! Zu erwähnen sind hier der Dachstuhlbrand im Heideweg bei dem 15 Feuerwehren eingesetzt waren. Oder die Großschadensübung, wo der Gemeindeführungsstab und die Einsatzleitung der Feuerwehr gefordert wurden! Ein großes Lob des Bezirkshauptmannes erhielt hier die Gemeinde, die Feuerwehr und der Bürgermeister für die ausgezeichnete Übung!

Nach Bekanntgabe der Aufgaben und Termine für 2017 bedankte sich OBI Dietmar Prager für die Unterstützung seiner Mannschaft und die überaus gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Gemeinde! Für besondere Freude sorgte der Umstand, dass der Kommandant vier neue Mitglieder angeloben konnte! Michael Lercher, Ing. Martin Lüftl, Martin Madl und Mag. Lisa-Maria Bittmann unterstützen das Team der FF Haringsee.

Bei der abschließenden Ansprache des Bürgermeisters würdigte dieser die Leistungen der Feuerwehr Haringsee und ►

bedankte sich bei allen für das Engagement im Dienste der Allgemeinheit! Zum Abschluss des Tages lud das Kommando als kleines Dankeschön die Familien der Mitglieder zu einer kleinen Festivität im Feuerwehrhaus ein! OBI Dietmar Prager, BI Andreas Hlavac-Jäger und V Alexander Wogowitsch danken Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie der FF Haringsee entgegenbringen!

Text: FF Haringsee

FEUERWEHR FUCHSENBIGL

Mitgliedsversammlung, AS-Untersuchung, Inspektionsübung

An der jährlichen Mitgliederversammlung der FF Fuchsenbigl am 22. Jänner nahmen 32 Feuerwehrmitglieder, die Ortsvorsteherin Anna Skladany und der Bürgermeister Roman Sigmund teil.

Wesentliche Themen neben dem Finanzabschluss waren die Berichte und Planungen der zehn Sachbearbeiter. Durch konsequente Nachwuchsarbeit konnte das Durchschnittsalter der Aktivmannschaft auf 39 Jahre gesenkt werden. Im Jahr 2016 wurden acht interne und acht überregionale Übungen und acht Einsätze ab-solviert sowie 23 Kurse (Führungsausbildung, Atemschutz-Heißausbildung, Hochwasserschutz, etc.) besucht.

Im Jahr 2017 werden neue Spinde angeschafft und ein Anhänger für Brandeinsätze gebaut, der in Verbindung mit einem neuen Mannschaftstransportfahrzeug das 40 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug erset-zen wird.

AS-UNTERSUCHUNG NEU

Atemschutzeinsätze fordern physische und psychische Höchstleistungen, eine entsprechende Ausbildung und laufendes Training ist daher erforderlich. Außerdem muss der Gesundheitszustand und die Leistungsfähigkeit jährlich überprüft werden. Nach langer Diskussion der Experten im Landesfeuerwehrverband gibt es seit heuer eine neue Regelung für diese Überprüfung. Die FF Fuchsenbigl hat derzeit zehn Atemschutzträger, zwei weitere sind in Ausbildung. Anfang März haben die ersten fünf den neuen, leistungsorientierten „Finnen“-Test erfolgreich absolviert, der Rest folgt demnächst.

INSPEKTIONSÜBUNG AM 25. MÄRZ 2017

Das Abschnittsfeuerwehrkommando hat unter anderem die Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und die Einhaltung der

Vorschriften der Feuerwehren zu überprüfen – das geschieht im Rahmen einer Inspektionsübung. Die FF Fuchsenbigl ist eine der ersten Feuerwehren im Überprüfungszyklus, die Übung findet am Samstag, den 25. März ab 11:00 Uhr in Fuchsenbigl statt. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit der FF Fuchsenbigl.

Text: FF Fuchsenbigl

FEUERWEHR STRAUDORF

Mitgliedsversammlung der FF Straudorf im GH Leberbauer

Foto (v.l.): Ehemaliger Ortsvorsteher Johann Steininger, Unterabschnittskommandant HBI Harald Hrabal, BI Manfred Pfeifer, Bürgermeister Roman Sigmund, FM Philip Liebscher, HFM Manuel Pfeifer, FM David Macher, FM Lukas Reichl, OBM Rupert Konar jun., V Christian Hollauf, OFM Bernadette Skocek, OFM Christoph Welzig, OBI Christian Macher

Am 27. Jänner 2017 wurde im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl die jährliche Mitgliederversammlung der FF-Straudorf durchgeführt.

Kommandant OBI Christian Macher konnte Bürgermeister Roman Sigmund, den ehemaligen Ortsvorsteher Johann Steininger und den GGR Mag. Gerhard Reichl begrüßen.

Auch der Unterabschnittskommandant HBI Harald Hrabal war gekommen. OBI Christian Macher ließ das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete von den Einsätzen im vergangenen Jahr. Es wurden insgesamt 4216 Stunden bei Übungen, Wettkämpfen und Veranstaltungen geleistet. Das sind 527 Arbeitstage zu je 8 Stunden.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich bei den Kameraden für die geleistete Arbeit und auch bei den fleißigen Partnerinnen, welche bei den Veranstaltungen mitgeholfen haben. Auch wurde betont, dass das kommende Jahr eine große Herausforderung für die FF Straudorf wird.

HBI Harald Hrabal bedankte sich für die Teilnahmen bei den diversen Übungen im Abschnitt und hat auch die Funkübung extra erwähnt.

Das Kommando konnte wieder einige Kameraden befördern und den neuen Kameraden, Herrn Christian Eder, angeloben. Der ehemalige Ortsvorsteher Johann Steininger wurde für seine gute Zusammenarbeit auch mit einem Geschenkskorb verabschiedet.

Text: FF Straudorf

SONDERALARMPLAN HOCHWASSER

WARUM JETZT?

Im Zuge eines gesamteuropäischen Katastrophenschutzprojektes fördert die Niederösterreichische Landesregierung die Erstellung von Sonderalarmplänen für mögliche Überflutungen. Deshalb haben sich die neun Gemeinden des Marchfeldes entlang der Donau zu einem Wasserverband zusammengeschlossen mit dem Ziel, einen Sonderalarmplan für ein mögliches Donauhochwasser zu erstellen, die zeitliche Nähe zur geplanten Sanierung des Marchfeldschutzdammes ist zufällig.

WOZU IST DAS GUT?

Jede technische Einrichtung und jedes Bauwerk hat ein Restrisiko der Beschädigung. Durch die geplante Sanierung des Dammes wird das Risiko weiter reduziert, ein Rest bleibt aber immer. Der Sonderalarmplan stellt sicher, dass auch im unwahrscheinlichsten Fall geplant und zielgerichtet vorgegangen wird.

WER IST BETROFFEN?

Ein Ingenieurbüro hat berechnet, wieweit sich das Donauhochwasser ausbreiten würde, wenn bei einem 1000-jährigen Hochwasser (HQ1000, das letzte gab es im Jahr 1501) der Damm an vier Stellen gleichzeitig bräche. Derzeit erheben die Feuerwehren in 23 Ortschaften die Daten der Häuser, die in diesem berechneten Gebiet liegen.

WIE GEHT ES WEITER?

Bis April wird die Erhebung der Daten abgeschlossen sein, danach erstellt das Ingenieurbüro riocom basierend auf diesen Daten eine genaue Berechnung der möglichen Auswirkungen. Dieser Entwurf mit den Gemeinden und den Feuerwehren abgestimmt. Im Spätsommer werden die Ergebnisse im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Nach der abschließenden Aktualisierung steht der Sonderalarmplan Ende 2017 zur Verfügung.

Sinfonietta im Schloss Orth
Leitung: Konstantin Ilievsky

Frühlingsklänge
So, 9. April 2017 um 11h & 17h

Antonio Vivaldi – *Vier Jahreszeiten*
Konstantin Ilievsky – *Frühlingsserenade*
Johann Strauss – *G'schichten aus dem Wienerwald*

Eintritt: Kat.A: 23 € Kat.B: 20 €
Jugend, Studenten: 10 €
Kinder bis 14 Jahre frei

Ein Fest für Mozart
Sa, 13. Mai 2017 um **18h**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Symphonie Nr. 5, KV 22, in B dur
Klavierkonzert Nr. 12, KV 414, in A dur
Symphonie Nr. 4, KV 19, in D dur
Konzertarien

Eintritt: Kat.A: 26 € Kat.B: 23 €

Lassen Sie sich von den **„Frühlingsklängen"** verzaubern!
Bei den „***4 Jahreszeiten***" von Vivaldi spielt unsere Konzertmeisterin Krassimira Sultanova die bekannten und berühmten Solomelodien auf der Violine. *Ilievsky's „**Frühlingsserenade**"* ist ein stimmungsintensives Konzertstück im klassischen Stil, das aber durch die besondere Rhythmik und Dynamik einen besonderen Reiz ausübt. Als fröhlicher Abschluss erklingt der Walzer „ G'schichten aus dem Wienerwald" von Johann Strauss!

„Ein Fest für Mozart" ist ein wahres Muttertagsgeschenk! Sinfonien, Konzertarien und das Klavierkonzert Nr.12 in A dur – ein Ohrenschmaus! Als Klaviersolisten hören Sie den 8-jährigen Ryan Bradshaw, der als junges Musikgenie bereits Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe wurde! Die junge, erfolgreiche Sopranistin Katarina Kurucova verzaubert Sie mit Mozarts Arien.

Ich freue mich, Sie bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Liselotte Margl

Verein zur Förderung klassischer Musik im Marchfeld
Obfrau: Liselotte Margl 2304 Orth/D., Auweg 32
Tel.: 0680 2168793 Email: l.margl@klassik-im-marchfeld.at
Künstlerischer Leiter: MMag. Konstantin Ilievsky

TSCHERNOBYL IST LÄNGST NICHT VORBEI!

Gastfamilien für den Sommer 2017 gesucht!

Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!

Mehr als 75 % aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,– geleistet werden. Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIESE KINDER UND MELDEN SIE SICH!

Termine für Sommer 2017:
Sa., 24. Juni bis So., 16. Juli
Sa., 15. Juli bis So., 6. August
Sa., 5. August bis So., 27. August

Maria Hetzer
Telefon: 02742 9005 15466
Mobil: 0676 96 04 275
E-Mail: info@belarus-kinder.net

www.belarus-kinder.net

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

SILC – Statistics on Income and Living Conditions

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,– Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338
(Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

VORTEILE FÜR UNSERE JUGEND!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Gewinnspiele & Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (auf der Webseite zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Jugend:info NÖ
Klostergasse 5, 3100 St.Pölten
Tel: 02742/ 24565
Fax: 02742/245 66
www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die bunten Ostertage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

SOMMERNACHT DER MARCHFELDER

Im Juni tanzt die Sommernacht der Marchfelder auf Schloss Hof in die neunte Runde

Die Vorbereitungen für DAS Highlight des Marchfelder Veranstaltungsjahres und den drittgrößten Ball Niederösterreichs laufen bereits jetzt auf Hochtouren.

Wie bereits in den vorherigen Jahren erwartet die rund 3.000 Gäste am 10. Juni 2017 neben klassischem Ballvergnügen auf höchstem Niveau ein Fest mit vielen einzigartigen Programmpunkten! Soviel darf verraten sein: Auch heuer wird Stargeigerin Céline Roscheck wieder zu Mitternacht vor dem Schloss zum Feuerwerk spielen. Die Balldisco steht unter dem Motto „Obertauern meets Landjugend Marchfeld“. hier wird ein DJ aus Obertauern den Ballgästen einheizen. Wer sein Glück testen möchte, kann dies am Roulette- bzw. Black Jack-Tisch presented by Casinos Austria.

Der Kartenvorverkauf für die Sommernacht der Marchfelder läuft bereits, Tickets sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien sowie über Ö-Ticket erhältlich. Schüler- und Studentenkarten für 26 Euro, Flanierkarten für 31 Euro und Sitzplatzkarten für 46 Euro machen den Ball für alle Gäste erschwinglich.

Der Reinerlös der gesamten Veranstaltung kommt wie üblich dem Sozialhilfefonds „Solidarität.Marchfeld“ zugute. Aus den Fondsmitteln werden Menschen in Notsituationen sowie karitative Projekte im Marchfeld unterstützt. Der Verein „Solidarität.Marchfeld“ konnte bisher seit 2010 aus den Erträgen der ersten acht Bälle und dank der Spenden von Firmen, Organisationen und Privatpersonen rund 120.000 Euro an in Not geratene Personen ausbezahlen. Damit wurde in der Region Marchfeld 70 Mal schnell und unbürokratisch geholfen.

DÜRFEN WIR BITTEN?

Jungdamen und Jungherren für das Eröffnungskomitee gesucht …

Der Einzug des Jungdamen- und Jungherrenkomitees sowie die feierliche Eröffnung in beiden Ballsälen ist einer der Höhepunkte der Sommernacht der Marchfelder. Die Choreografie liegt wieder in den bewährten Händen von Isi Özdek.

Wer mittanzen möchte, kann sich bereits jetzt per E-Mail bei Andrea Prenner-Sigmund anmelden.

Die Eröffnungspaare genießen das einzigartige Ambiente der Sommernacht der Marchfelder kostenlos.

Sommernacht der Marchfelder
10. Juni 2017 auf Schloss Hof
www.balldermarchfelder.at

Anmeldung Eröffnungskommitee:
E-Mail andrea@prenner.at
(Name, E-Mailadresse & Alter angeben)

Probentermine Eröffnungskommitee:
29. April, 6. Mai, 13. Mai, 20. Mai jeweils ab 16.00 Uhr sowie 5. Juni ab 18.30 Uhr in der Fachschule Obersiebenbrunn

THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

DIENSTPLAN THERAPIEZENTRUM & ORDINATION LASSEE

Vertragsarzt der Großgemeinde Haringsee: Dr. Frank Werny

Tag	*Arzt*	*Ordination Lassee*	*Therapiezentrum*
Montag	Dr. Frank Werny	08:00–12:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Dienstag	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Freitag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr

ERREICHBARKEIT THERAPIEZENTRUM

Am Bahnhof 1
A-2286 Haringsee
Tel.: +43 (2214) 82 000
Fax: +43 (2214) 82 000-18

Die Telefonanlage ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Dienstag	08.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 15.00 Uhr

ANGEBOT ÄRZTE & THERAPEUTEN

Arzt / Therapeut	*Angebotene Behandlungen / Therapien*	*Kontakt / Information*
Dr. Frank Werny	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr Therapie	+43 (2214) 82 000 *(Haringsee)*
Dr. Alaa Al-Shakarchi	Allgemeinmedizin	+43 (2213) 34 588 *(Lassee)*
Ordination Haringsee	EKG	+43 (2214) 82 000
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Ultraschall, EKG, Lungenfunktionstest, Colon-Hydro-Therapie	+43 (2213) 34 588
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	+43 (676) 49 04 221 *(ab 15.00 Uhr)*
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	+43 (676) 41 66 645
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	+43 (676) 69 09 205
Dr. Berndt Schreiner *Wahlarzt (keine Kassen)*	Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	+43 (664) 42 25 324 *Russbachweg 15, 2286 Fuchsenbigl*

NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines. *Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!*

Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 (1) 40 64 343
Ärzte Notdienst	141	Frauennotruf	+43 (1) 71 719
Gasnotruf	128	Männerberatung	+43 (1) 60 32 828
Tiernotruf	+43 (1) 53 116	Kindernotruf	+43 (2622) 66 661

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bitte immer *ohne Vorwahl wählen* und *folgende Informationen angeben: 1)* Wo ist der Notfallort? *2)* Was ist geschehen? *3)* Wie viele Menschen sind betroffen? *4)* Wer ruft an?

Feuerwehr	122	*Ohne Vorwahl!*
Polizei	133	
Rettung	144	

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Gilt für das 2. Quartal 2017 für die Großgemeinde Haringsee & Umgebung.

NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN: AKUTE ERKRA NKUNG, UNFALL, …

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR DEN TAG (Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr

Datum	*Diensthabender Arzt*	*Telefonnummer*	*Ortschaft*
Sa, 01.04.2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 02.04.2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 08.04.2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 09.04.2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 15.04.2017	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 16.04.2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Mo, 17.04.2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 22.04.2017	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 23.04.2017	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Sa, 29.04.2017	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 30.04.2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Mo, 01.05.2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 06.05.2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 07.05.2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 13.05.2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 14.05.2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 20.05.2017	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 21.05.2017	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Do, 25.05.2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 27.05.2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 28.05.2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 03.06.2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 04.06.2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Mo, 05.06.2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 10.06.2017	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 11.06.2017	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Do, 15.06.2017	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 17.06.2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 18.06.2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 24.06.2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 25.06.2017	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN

NEU! NACHTDIENSTE WERDEN ÜBER DEN **NOTRUF 141** ERBRACHT!

NACHTDIENST: Ab 1. April 2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

DIE FETTAUGEN AUF DER SUPPE

Einmal wandelte der liebe Gott als Mensch über das Feld. In Haringsee klopfte er ans erste Haus und bat, man möge ihm etwas zu essen geben. Der geizige Bauer aber gab ihm nichts und jagte ihn wie einen Bettler fort. Da versuchte es der liebe Gott beim nächsten Haus. Dessen Einwohner sagten: „Wir haben zwar selbst wenig zum Essen, aber für eine Suppe reicht's noch immer."

Der liebe Gott nahm also Platz und bekam bald einen Teller Suppe vorgesetzt, auf der unzählige Fettaugen schwammen. Als die Suppe ausgelöffelt ward, bedankte sich der Gast, legte einen prallen Gelbeutel auf den Tisch und sagte: „Darin sind so viele Dukaten, als Fettaugen auf der Suppe waren. Ihr habt mich gelabt. Jetzt soll es euch ebenfalls gut ergehen." Und damit ging er aus dem Haus, ließ aber seinen Segen zurück.

Die Häuslersleute konnten ihr Glück kaum fassen und erzählten allen im Dorf davon. Das erfüllte den habgierigen Bauern mit Neid. Er sah ab nun jeden Tag nach dem Fremden aus, um ihn auf dessen Rückweg einzufangen. Kaum sah er eines Tages den Wanderer von weitem, deckte er rasch den Tisch und rief dem willkommenen Gast entgegen: „Eine feine Suppe gibt es heute, mein Herr, viel besser als beim Nachbarn!". „Ich werde es Euch mit gleicher Münze vergelten", antwortete der so Angesprochene.

Der Bauer rieb sich die Hände, denn er hatte, um viele Dukaten einzuheimsen, einen Löffel voll Schmalz in die Suppe getan. Nur konnte er nicht bemerken, dass sich der Fettklumpen anfangs wohl in der heißen Suppe auflöste, dann aber als einzige Fettschichte diese bedeckte.

Der Herr ließ es sich dennoch schmecken und sagte zu seinem Gastgeber: „Auch du sollst so viele Dukaten bekommen, als Fettaugen in der Suppe waren." Er legte den Löffel beiseite und einen Taler dazu, bedankte sich und ging von dannen.

Seither hütet sich jeder, seinem Gast eine einäugige Suppe auf den Tisch zu stellen.

Quellenangabe: Marchfeldsagen – aufbereitet und gedeutet von Friedrich Heller.
Urtext nachzulesen bei: Hörler Hans: „Sagen, Schwänke und andere Volkserzählungen aus dem Bezirk Gänserndorf (1951)